



Bedienungsanleitung

Mode d'emploi

Istruzioni per l'uso

WORKZONE®

5-JAHRES-RAUCHWARNMELDER DÉTECTEUR DE FUMÉE 5 ANS | RIVELATORE DI FUMO DI 5 ANNI

Deutsch		02
Français		24
Italiano		46

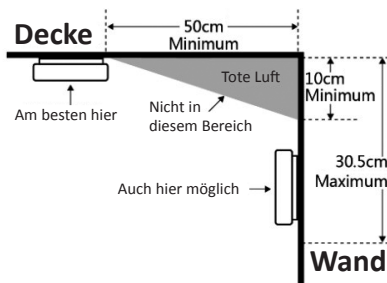


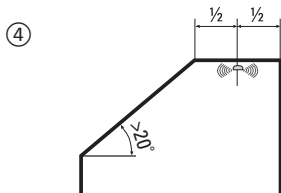
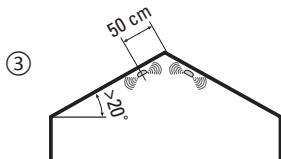
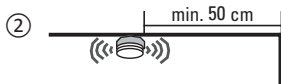
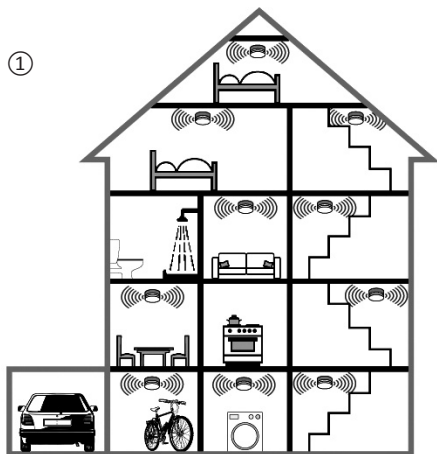
www.tuv.com
ID 1111251995

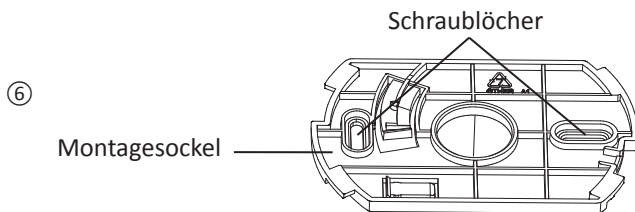
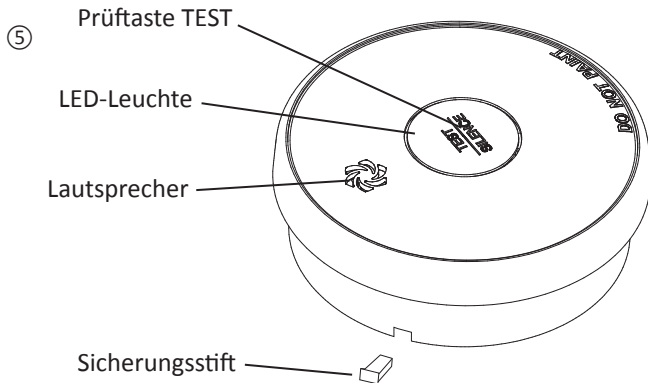
Inhalt	Seite
1. Bedienungs- und Montageanleitung	6
2. Lieferumfang	6
3. Sicherheitshinweise	7
4. In welchen Räumen Rauchwarnmelder installiert werden sollen	9
5. Wo Rauchwarnmelder platziert werden sollen	10
6. In welchen Räumen keine Rauchwarnmelder installiert werden sollen	11
7. Installation und Aktivierung	12
8. Funktionskontrolle	13
9. Alarm	14
10. Fehlalarm	14
11. Warnsignale / Störungen	15
12. Alarm Stummschaltung	16
13. Batteriewechsel	16
14. Wartung und Reinigung	17
15. Brandfall	17
16. Technische Daten	18
17. Entsorgungshinweise	19

Inhalt	Seite
18. Häufige Fragen	20
19. Leistungserklärung	21
20. Garantie	21
21. Information	22

Für die Montage in Wohnwagen/Wohnmobil:







1. Bedienungs- und Montageanleitung

Befolgen Sie die Anweisungen, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung genau durch – sie enthält wichtige Informationen über Funktion, Montage, Platzierung und Pflege dieses Rauchwarnmelders. Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter. Wird dieses Gerät durch einen Installationsbetrieb installiert, so muss nach der Installation diese Anleitung dem Wohnungsbesitzer überreicht werden. Wohnungsbesitzer bzw. Bewohner sind für Austausch und Wartung des Rauchmelders selbst verantwortlich. Der ES: ZA206 / IU: DIS-166 arbeitet nach dem photoelektrischen Prinzip und wird durch eine wechselbare Alkali-Mangan 9V Block Batterie (Raymax 6LR61 9V) versorgt. Er dient zur Erkennung bzw. Meldung von Rauch, um so Menschen im privaten Wohnbereich akustisch und visuell zu warnen.

Montagestelle: Datum der Inbetriebnahme:
Die aktuellste Version der Bedienungsanleitung kann auch als PDF-Datei bei unserem Kundenservice angefordert werden.

2. Lieferumfang

- Rauchwarnmelder
- 1x Alkali-Mangan 9V Block Batterie (Raymax 6LR61 9V)
- Montageplatte / 2 Schrauben / 2 Dübel
- Bedienungs- und Montageanleitung
- Garantiekarte

ACHTUNG Erstickungsgefahr! Halten Sie Verpackungsmaterialien und Kleinteile von kleinen Kindern fern. Es besteht Verschluck- und Erstickungsgefahr.

3. Sicherheitshinweise

WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen! Lesen Sie die Bedienungsanleitung genau durch und befolgen Sie alle Montageanweisungen. Dieser Rauchwarnmelder dient zur Frühwarnung bei lebensgefährlicher Rauchentwicklung. Es ertönt ein lauter Alarm, sobald Rauch in das Innere des Gerätes eindringt. Der Rauchwarnmelder erkennt den Rauch, nicht die Flammen eines Brandes.

- Der Rauchwarnmelder Typ ES: ZA206 / IU: DIS-166 ist für den Einsatz in trockenen Räumen im Privatbereich vorgesehen.
- Bei Ertönen des Batterie Warnsignals muss umgehend die Batterie ausgetauscht werden. Siehe hierzu auch 7./13. Batteriewechsel. Der Rauchwarnmelder muss spätestens 10 Jahre nach der Erstinbetriebnahme ausgetauscht werden.
- Zur Inbetriebnahme des Rauchwarnmelders muss vor der Montage die Batterie eingelegt werden (siehe 7./13. Batteriewechsel).
- Der Rauchwarnmelder darf nicht mit Farbe oder ähnlichem überstrichen, beklebt oder abgedeckt werden.
- Entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub halbjährlich mit einem Pinsel oder leicht befeuchtetem Tuch. In Räumen mit sehr

hohem Staubaufkommen sollte der Rauchwarnmelder monatlich gereinigt werden. Verwenden Sie keine Druckluft!

- Tauschen Sie beschädigte Rauchwarnmelder sofort aus.
- Beschädigen Sie keine Leitungen für Gas, Strom oder Telekommunikation beim Befestigen! Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr sowie Beschädigung.
- Schließen Sie Batterien nicht kurz oder laden Sie diese nicht auf und setzen Sie Batterien nicht übermäßiger Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen aus. Es besteht ansonsten Explosionsgefahr!
- Gerät von starken elektromagnetischen Feldern und Funkanlagen (z. B. Schnurlos- und Mobiltelefone, WLAN-Geräte, Motoren) entfernt montieren und betreiben, um Funktionsstörungen zu vermeiden.
- Bei diffizilen oder größeren Objekten sollte der Rat eines Sicherheitsingenieurs oder der Feuerwehr eingeholt werden.
- Batterien keiner übermäßigen Hitze oder Wärmestrahlung, wie etwa durch Sonnenstrahlen, aussetzen. Batterien nicht ins Feuer werfen.
- Achten Sie auf festen Halt des Melders, um bei der Montage Verletzungsgefahren durch herunterfallende Rauchwarnmelder vorzubeugen.
- Wenn der Rauchwarnmelder auf den Boden gefallen ist, bitte austauschen oder mit der Testtaste prüfen, ob die Funktion gegeben ist bzw. mit Testspray die Funktion überprüfen. Bei sichtbarem Defekt direkt austauschen.

- Achten Sie bei der Montage und Wartung auf einen festen Stand der Leiter und verwenden Sie geeignetes Werkzeug.

4. In welchen Räumen Rauchwarnmelder installiert werden sollen

- Schlafzimmer: Bringen Sie in jedem Schlafzimmer Rauchwarnmelder an, falls mehr als ein Schlafbereich existiert.
- Flure und Treppenhäuser: Treppen können leicht als Schornsteine für Rauch und Feuer dienen und tragen zur weiteren Ausbreitung bei. Achten Sie darauf, mindestens einen Rauchwarnmelder auf jeder Etage anzubringen.
- Wohn- und Arbeitsräume. Lagerbereiche.
- Keller und Dachboden: Im Dachboden ist bei der Montage ein Abstand von 50 cm zur Dachspitze einzuhalten (siehe Abb. 3).
- In Räumen, in denen sich elektrische Geräte befinden.
- Bei Räumen mit schrägen Decken ist bei der Montage ein Abstand von 50 cm bis 100 cm zur Dachspitze einzuhalten.
- Wenn die waagerechte Decke ≤ 1 m breit ist, muss in Räumen mit Dachschrägen der Rauchwarnmelder wie in Abb. 3 gezeigt, montiert werden. Ist die waagerechte Decke breiter als 1 m, muss der Rauchwarnmelder in der Mitte der waagerechten Decke montiert werden (siehe Abb. 4).

5. Wo Rauchwarnmelder platziert werden sollen

Die lokalen Bestimmungen sind zu berücksichtigen.

- Bringen Sie Rauchwarnmelder in der Raummitte an der Decke an. Rauch steigt nach oben an die Zimmerdecke und verbreitet sich horizontal. Achten Sie bei der Montage darauf, dass der Rauchwarnmelder mindestens 50 cm von der Seitenwand und mindestens 50 cm von der Raumecke entfernt ist (siehe Abb. 2).
- Montieren Sie Rauchwarnmelder nicht auf Deckenbalken, wenn diese dicker als 20 cm sind. Wenn das Deckenfeld $\geq 36\text{m}^2$ ist, muss ein weiterer Rauchwarnmelder montiert werden.
- Achten Sie darauf, einen Mindestabstand von 50 cm zu Lampen und Leuchtstofflampen einzuhalten.
- Die maximale Einbauhöhe des installierten Rauchwarnmelders darf 6 m nicht überschreiten. Bei Einbauhöhen von mehr als 6 m müssen die Rauchwarnmelder in mehreren Ebenen montiert werden.
- Maximale Überwachungsfläche je Rauchwarnmelder: 60m^2
- Bei weitläufigen Fluren darf der Abstand zweier Melder maximal 15 m betragen. Rauchwarnmelder dürfen mit einem Abstand von max. 7,5 m zur Stirnseite von Fluren montiert werden.
- In Kreuzungs- und Einmündungsbereichen sowie Eckbereichen von Fluren usw. ist jeweils ein Rauchwarnmelder zu montieren.
- In Räumen und Fluren, die nicht breiter als 1 m sind, muss der Rauchwarnmelder in der Mitte an der Decke montiert werden.
- Sollte ein Raum durch ein Podest oder eine Galerie in der Höhe

unterteilt sein, ist unterhalb der Einrichtungen ein Rauchwarnmelder erforderlich, wenn sowohl die Fläche 16 m^2 und Länge und Breite jeweils 2 m übersteigen.

6. In welchen Räumen keine Rauchwarnmelder installiert werden sollen

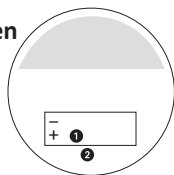
- Badezimmer und Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit.
- Garagen, Küchen. Platzieren Sie Rauchwarnmelder nur dann in einer Küche, falls ein Mindestabstand von 4 Metern zu Herden möglich ist.
- In der Nähe von Heizungen, Heiz-, Kühl- und Entlüftungsschächten.
- In der Nähe von Feuerstellen und offenen Kaminen.
- In sehr staubigen Bereichen.
- Am höchsten Punkt von „A“-förmigen Dächern.
- In Räumen, in denen die Temperaturen unter $5 \text{ }^{\circ}\text{C}$ fallen oder über $45 \text{ }^{\circ}\text{C}$ steigen.
- An der Decke eines Wohnwagens oder ähnlichen Räumen. Sonnenstrahlen wärmen die Decke und die Luft im oberen Teil des Raumes auf. Heiße Luft an der Decke kann den Rauch davon abhalten, an den Rauchwarnmelder zu gelangen.
- An der Wand oder in der Nähe von Türen, Fenstern, Deckenöffnungen, Ventilatoren etc., wo Luftzüge entstehenden Rauch ablenken bzw. Fehlalarme auslösen können.

7. Installation und Aktivierung

ACHTUNG Stromschlaggefahr!

Überprüfen Sie vor der Montage den vorgesehenen Montageort auf das Vorhandensein unsichtbar verlegter Strom- und Versorgungsleitungen.

1. Drehen Sie den Montagesockel gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn ab.
2. Entfernen Sie den Sicherungsstift aus dem Montagesockel mit einem Schraubendreher (nicht mitgeliefert) (siehe Abb.6).
3. Legen Sie die Batterie mit den Polen zuerst in das Batteriefach **1** ein, achten Sie auf die richtige Polarität. Drücken Sie nun die Unterseite der Batterie in das Batteriefach.
4. Legen Sie den Montagesockel gegen die Installationsposition und markieren Sie mit einem Bleistift 2 Positionen für die Montagelöcher. Bohren Sie danach 2 Löcher (X 5 mm).
5. Stecken Sie die beiden mitgelieferten Dübel in die Bohrlöcher. Befestigen Sie dann den Montagesockel mit den 2 mitgelieferten Schrauben an der Decke.
6. Setzen Sie den Rauchwarnmelder auf den Montagesockel. Fixieren Sie den Rauchwarnmelder durch Drehen im Uhrzeigersinn. **Achtung:** Eine Montagesperre **2** verhindert, dass der Rauchwarnmelder ohne Batterie in den Montagesockel eingesetzt werden kann. Stellen Sie sicher, dass die Batterie



ordnungsgemäß eingelegt ist. Stecken Sie den Sicherungsstift in die kleine Öffnung auf dem Rauchwarnmelder (siehe Abb. 5). Dies verhindert, dass sich der Rauchwarnmelder aus Versehen aus der Halterung löst.

7. Führen Sie nach der Installation einen Funktionstest durch.
8. Aktivierung des Rauchwarnmelders: Starten Sie den Alarm durch ca. 5 Sekunden langes Drücken der TEST-Taste. Halten Sie die TEST-Taste gedrückt, bis die rote LED Leuchte leuchtet. Lassen Sie die TEST-Taste wieder los, während die rote LED leuchtet.

8. Funktionskontrolle

Der Rauchwarnmelder gibt ein sehr lautes Alarmsignal ab. Halten Sie daher beim Betätigen der TEST-Taste eine Armlänge Abstand. Dabei wird überprüft, ob die Elektronik, der Alarmgeber des Rauchwarnmelders und die Batterie funktionieren.

Hinweis: Es wird empfohlen, die einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen (z.B. 1x wöchentlich) mittels der Testfunktion zu überprüfen. So testen Sie den Rauchwarnmelder: Drücken Sie die Prüf-Taste für mindestens 5 Sekunden. Der Alarm ertönt in Form von 3 kurzen Tönen. Nach einer Pause von 1.5 Sekunden ertönt das Signal erneut. Dieser Ablauf wiederholt sich, bis Sie die Taste loslassen. Das Alarmsignal kann für einige Sekunden nach dem Loslassen der Prüf-Taste weiter ertönen. Im normalen Betrieb blinkt die rote LED einmal ca. alle 32 Sekunden. Wird bei

einem batteriebetriebenen Rauchwarnmelder bei einem probeweise aktivierten Alarm der akustische Signalgeber nicht aktiviert, so ist die Batterie verbraucht oder es liegt ein anderer technischer Defekt vor. Ein nicht funktionsfähiger Rauchwarnmelder muss ersetzt werden. Konsultieren Sie bei Problemen oder Fragen unseren Kundendienst.

9. Alarm

Erfasst ein Rauchwarnmelder Rauch, ertönt ein lauter pulsierender Warnton und die LED-Leuchte blinkt. Prüfen Sie bei jedem Alarm, ob es irgendwo brennt. Im Zweifelsfall nehmen Sie immer an, dass es sich wirklich um ein Feuer handelt und handeln Sie entsprechend. Nach einem Alarm ist das Gerät von der Batterie zu trennen. Wenn keine Beschädigungen vorliegen, kann das Gerät wieder verwendet werden. Schauen Sie hierzu auch in Kapitel 13. Batteriewechsel.

10. Fehlalarm

Dieser Rauchwarnmelder ist seinem Zweck entsprechend sehr empfindlich eingestellt. Es kann vorkommen, dass ein Alarm aufgrund des Detektionssystems durch andere Einflüsse als Brandrauch ausgelöst wird. Insbesondere zählen hierzu Zigarettenrauch, Dampf, Staub und kleine Insekten. Achten Sie auf die Hinweise der ungeeigneten Montagestellen in Kapitel „In welchen Räumen keine Rauchwarnmelder installiert werden sollen“ und versetzen

Sie ggf. den Melder. Über längere Zeit wird die Messkammer foto-elektronischer Rauchwarnmelder innen verschmutzt. Dadurch ist eine erhöhte Neigung zu Fehlalarmen zu verzeichnen. In solchen Fällen versuchen Sie, eventuelle Staubablagerungen mit einem Staubsauger durch die Öffnung am Gehäuse Rand abzusaugen. Ist die Verunreinigung nicht zu beseitigen, ersetzen Sie das Gerät durch ein neues. Eine Verunreinigung gilt als Verschleiß und ist von der Garantie ausgeschlossen.

11. Warnsignale / Störungen

Wenn die Batterie schwach wird, ertönt ein kurzer Piepton ca. alle 30-40 Sekunden gleichzeitig mit dem Blinken der LED-Leuchte. Tauschen Sie die Batterie sobald wie möglich aus. Zur Sicherheit ertönt die Batteriewarnung noch wenige Tage in denen das Gerät auch noch voll funktionsfähig ist. Starke Zugluft, Wasser- und Küchendämpfe, hohe Luftfeuchtigkeit, Staub etc. können Ursachen für Fehlalarme sein; auch eine technische Störung z.B. durch elektromagnetische Felder oder helle Lichtquellen. Solche Störungen können möglicherweise durch eine Reinigung oder eine Positionsveränderung beseitigt werden. Sollte der Melder einen Alarm melden, prüfen Sie zuerst, ob Brandherde wirklich existieren. Prüfen Sie, ob die oben erwähnten Gründe den Alarm ausgelöst haben, wenn kein Feuer existiert. Zur Unterbrechung eines Fehlalarms muss die Batterie vom Melder abgeklemmt werden.

12. Alarm Stummschaltung

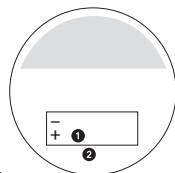
Bei dieser Funktion kann das Alarmsignal ca. 8 Minuten manuell abgeschaltet werden. Während dieser Zeit blinkt die rote LED alle 8 Sekunden. Nutzen Sie diese Funktion nur, wenn Sie absolut sicher sind, dass der Alarm durch ein bekanntes Problem ausgelöst wurde, z. B. durch Rauchentwicklung beim Kochen oder bei starkem Rauchen von Zigarren oder Zigaretten in kleinen Räumen. Drücken Sie die TEST-Taste, um den Alarm ca. 10 Minuten lang auszusetzen. Sollte die Raumluft nach dieser Zeit immer noch mit einer hohen Anzahl an Verbrennungsprodukten belastet sein, ertönt das Alarmsignal wieder. Die Stummschaltfunktion kann mehrmals hintereinander benutzt werden. Wenn Sie nach der Aktivierung die Stummschaltfunktion wieder deaktivieren möchten, drücken Sie die TEST-Taste. Die Stummschaltfunktion ist bei extremer Rauchentwicklung nicht verfügbar.

13. Batteriewechsel

Je nach eingesetztem Batterietyp kann die Zeit der vollen Funktionsfähigkeit bei Anzeichen einer leeren Batterie unterscheiden. Beim ersten Anzeichen einer leeren Batterie sollte die Batterie ausgetauscht werden. Ersatz nur durch einen identischen oder einen gleichwertigen Batterietyp durchführen (siehe auch Technische Daten). Verwenden Sie keine Akkus oder Netzgeräte. Diese können Fehlalarme oder den Ausfall des Melders hervorrufen.

Batteriewechsel:

1. Entfernen Sie den Rauchwarnmelder mit einer Drehung gegen den Uhrzeigersinn vom Montagesockel.
2. Entfernen Sie die alte Batterie aus dem Batteriefach ❶.
3. Legen Sie die neue Batterie mit den Polen zuerst in das Batteriefach ❶ ein, achten Sie auf die richtige Polarität. Drücken Sie nun die Unterseite der Batterie in das Batteriefach.
4. Befestigen Sie den Rauchwarnmelder wieder mit einer Drehung im Uhrzeigersinn am Montagesockel. Beachten Sie, dass eine Montagesperre ❷ die Befestigung ohne Batterie verhindert.



14. Wartung und Reinigung

In Räumen mit überdurchschnittlichem Staubaufkommen sollte der Gehäuserand einmal monatlich mit dem Staubsauger abgesaugt werden. In anderen Räumen genügt eine Reinigung alle 3 Monate. Der Deckel kann mit einem nebelfeuchten Tuch abgewischt werden. Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden. Den Rauchwarnmelder auf keinen Fall mit Farbe überstreichen. Weist der Rauchwarnmelder eine Beschädigung auf, so ist er auszuwechseln.

15. Brandfall

- Verlassen Sie sofort das Haus, wenn der Brand von Ihnen nicht selbst mit einem Feuerlöscher oder einer Feuerlöschdecke ge-

löscht werden kann. Jede Sekunde zählt; verschwenden Sie keine Zeit durch Ankleiden oder Mitnehmen von Wertgegenständen.

- Informieren Sie die Feuerwehr von einem Telefon außerhalb Ihres Hauses.
- Öffnen Sie beim Verlassen keine Tür ohne vorheriges Fühlen der Oberfläche. Öffnen Sie die Tür nicht, wenn diese heiß ist oder Rauch unter der Tür herausströmt! Benutzen Sie stattdessen einen alternativen Fluchtweg. Ist die Oberfläche der Tür kalt, pressen Sie Ihre Schulter dagegen, öffnen Sie die Tür nur leicht und seien Sie bereit, sie zuzuschlagen, falls Hitze und Rauch aus dem dahinter liegenden Raum hervordringen sollten.
- Halten Sie sich nah am Boden, wenn die Luft rauchig ist. Atmen Sie durch ein Tuch ein, das – wenn möglich – befeuchtet ist.
- Begeben Sie sich nicht zurück ins Haus, bis es Ihnen die Feuerwehr gestattet.

16. Technische Daten

Betriebsspannung: 9V == Überwachungszustand <15µA
bei Alarm <25mA

Stromversorgung: 1x Alkali-Mangan 9V Block Batterie (Raymax 6LR61 9V)

Batterielebensdauer: mind. 5 Jahre bei normalem Gebrauch

Batteriewarnung: bis zu 30 Tage lang, Piepton gleichzeitig mit dem Blinken der LED-Leuchte ca. alle 32 Sek.

Rauchsensor: Foto-elektronisch

Warnton: piezoelektronisch, >85dB(A) bei 3 m Entfernung

Anzeige Betriebs-
bereitschaft:

LED-Leuchte blinkt ca. alle 32 Sekunden

Testtaste:

prüft Elektronik, Batterien und Warnton

Temperaturbereich: 0°C bis +40°C

Luftfeuchtigkeit: unter 93 %

17. Entsorgungshinweise

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.



Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

Folgende Batterien bzw. Akkumulatoren sind in diesem Elektrogerät enthalten:

Batterietyp	Chemisches System
9V Block Batterie (Raymax 6LR61 9V)	Alkali-Mangan (AlMn)

18. Häufige Fragen

Häufige Fragen

Warum hat der Rauchwarnmelder häufig Fehlalarm?

Was ist zu tun?

Platzieren Sie Rauchwarnmelder in Küchen nur, falls ein Mindestabstand von 4 Metern zu Herden und offenen Feuerstätten möglich ist. Verbrennungspartikel, die auch beim Kochen entstehen, können einen Alarm aktivieren.

Ohne ersichtlichen Grund hat der Rauchwarnmelder ständig Fehlalarme?

Reinigen Sie den Melder von außen mit einem Pinsel oder leicht befeuchtetem Tuch. Überprüfen Sie, ob die Batteriespannung ausreichend ist.

Warum blinkt die LED-Leuchte ständig, obwohl die Batterie noch ausreichend Spannung liefert?

Der Rauchwarnmelder führt ca. alle 32 Sekunden einen Selbsttest durch. Man erkennt dies am kurzen Aufblinken der LED.

19. Leistungserklärung

Die Leistungserklärung Nr. 001/2021 zu diesem Produkt können Sie unter folgender Internetadresse finden:
<http://iuqr.de/LE202807>



20. Garantie

Unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät trotzdem nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unsere auf der Garantiekarte aufgeführte Serviceadresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die auf der Garantiekarte ausgedruckten Service-Hotline zur Verfügung. Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt – ohne, dass dadurch Ihre gesetzlichen Rechte eingeschränkt werden – Folgendes:

1. Garantieansprüche können Sie nur innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Unsere Garantieleistung ist auf die Behebung von Material- und Fabrikationsfehlern bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf des Garantiezeitraumes ist

ausgeschlossen, es sei denn, die Garantieansprüche werden innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Ablauf des Garantiezeitraumes erhoben. Sie erhalten dann einen neuen Rauchwarnmelder kostenlos zurück.

3. Wenn der Defekt im Rahmen unserer Garantieleistung liegt, erhalten Sie ein repariertes oder neues Gerät. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Maßgeblich bleibt der Garantiezeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum. Dies gilt auch, bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

Bitte beachten Sie, dass unsere Garantie bei missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung, bei Nichtbeachtung der für das Gerät geltenden Sicherheitsvorkehrungen, bei Gewaltanwendung oder bei Eingriffen, die nicht von der von uns autorisierten Serviceadresse vorgenommen worden, erlischt. Vom Garantiumfang nicht (oder nicht mehr) erfasste Defekte am Gerät oder Schäden, durch die die Garantie erloschen ist, beheben wir gegen Kostenersatzung. Dazu nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Serviceadresse auf.

21. Information

Die aktuellste Version der Bedienungsanleitung kann auch als pdf-Datei von unserer Homepage unter dem Link <http://iuqr.de/202807> heruntergeladen werden.





Dieses Bild gibt den Hinweis, dass im Inneren der Verkaufsverpackung diese Bedienungsanleitung beiliegt.



Dieses Symbol bedeutet, dass der Artikel nur im Innenbereich verwendet werden darf.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Geben Sie die Batterien nach Ihrer Lebensdauer an einer geeigneten Sammelstelle zurück.



www.tuv.com
ID 1111251995

Das TÜV Rheinland Prüfzeichen ist ein freiwilliges Qualitätszeichen.

Stand 01/2023



EN 14604:2005+AC:2008

4061464663756

Art.-Nr.: 825022

IU-Art.-Nr.: 202807

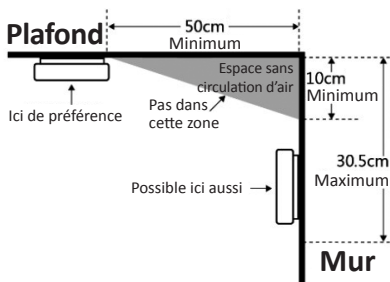
Serien-Nr.: 015523

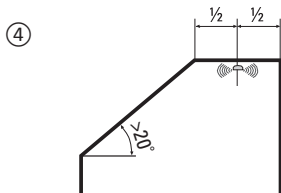
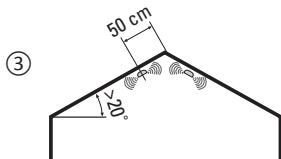
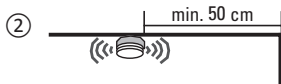
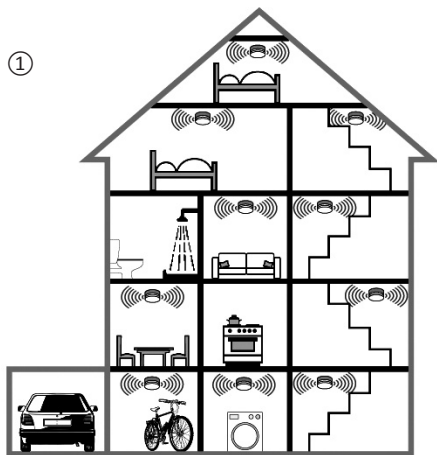
Modell: ES: ZA206/IU: DIS-166

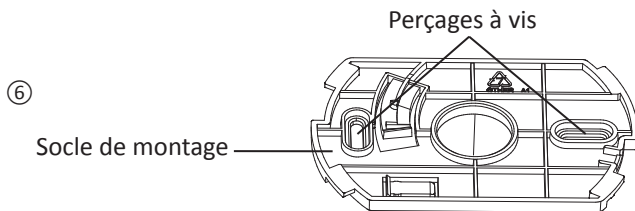
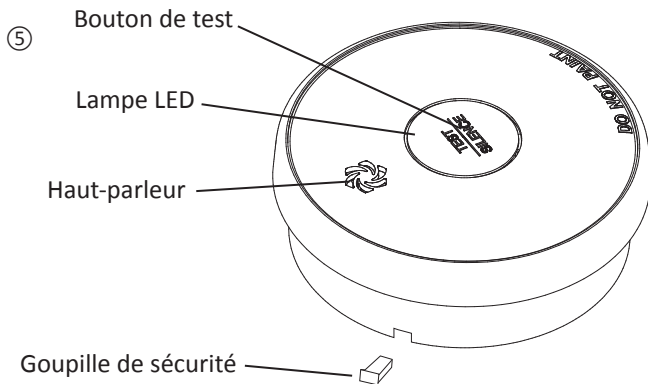
Sommaire	Page
1. Notice d'utilisation et de montage	28
2. Contenu de la livraison	28
3. Consignes de sécurité	29
4. Les pièces où un détecteur de fumée doit être installé	31
5. Les emplacements où un détecteur de fumée doit être installé	32
6. Les pièces où aucun détecteur de fumée ne doit être installé	33
7. Installation et activation	34
8. Contrôle du fonctionnement	35
9. Alarme	36
10. Fausse alarme	36
11. Signaux d'avertissement / Dysfonctionnements	37
12. Couper le son de l'alarme	38
13. Remplacement de la pile	38
14. Maintenance et nettoyage	39
15. Incendie	39
16. Caractéristiques techniques	40
17. Mise au rebut	41
18. Foire aux questions	42

Sommaire	Page
19. Déclaration de performance	43
20. Garantie	43
21. Information	44

Pour le montage dans les caravanes/camping-cars :







1. Notice d'utilisation et de montage

Appliquez cette notice afin de garantir le fonctionnement réglementaire. Lisez attentivement la notice d'utilisation, elle comprend des informations importantes concernant la fonction, le montage, l'emplacement et l'entretien de ce détecteur de fumée. Conservez scrupuleusement cette notice et remettez-la à des tiers, le cas échéant. Si cet appareil est installé par une entreprise, celle-ci est tenue de remettre cette notice au propriétaire de l'habitation après l'installation. Les propriétaires ou locataires de l'habitation sont responsables de remplacement et entretien du détecteur de fumée. Le modèle ES: ZA206 / IU: DIS-166 fonctionne selon le principe de la photo-électricité et est alimenté au moyen d'une pile-bloc alcaline au manganèse 9 V (Raymax 6LR61 9V). Il sert à détecter et signaler la fumée afin d'avertir les personnes dans des zones d'habitation par des signaux acoustiques et visuels.

Emplacement de montage : Date de la mise en service :
La version la plus récente de la notice d'utilisation est disponible au format de fichier PDF chez notre service clientèle.

2. Contenu de la livraison

- Détecteur de fumée
- 1x Pile-bloc alcaline au manganèse 9 V (Raymax 6LR61 9V)
- Plaque de montage / 2 vis / 2 chevilles
- Notice d'utilisation et de montage
- Carte de garantie

ATTENTION Risque d'étouffement ! Conserver le matériel d'emballage et le petit matériel hors de la portée des enfants en bas âge. Ce matériel présente un risque d'ingestion et d'étouffement.

3. Consignes de sécurité

AVERTISSEMENT ! Lisez toutes les consignes et instructions de sécurité avant de prendre l'appareil en service ! Lisez la notice d'emballage attentivement et appliquez toutes les instructions de montage. Ce détecteur de fumée sert d'avertissement précoce en cas d'un développement de fumée dangereux. Une alarme acoustique puissante est émise dès que la fumée pénètre à l'intérieur de l'appareil. Le détecteur de fumée identifie la fumée, non pas les flammes d'un incendie.

- Le détecteur de fumée de type ES: ZA206 / IU: DIS-166 est prévu pour l'utilisation dans des pièces sèches du domaine privé.
- Si le signal d'avertissement de pile épuisée est émis, il faudra remplacer immédiatement la pile. Voir également à cet effet la section 7./13. Remplacement de la pile. Le détecteur de fumée doit être remplacé au plus tard 10 ans après la première mise en service.
- La pile doit être insérée avant le montage afin de procéder à la mise en service (voir 7./13. Remplacement de la pile).
- Le détecteur de fumée ne doit pas être enduit de peinture, de colle ou couvert d'un produit similaire.
- Éliminez la poussière accumulée tous les six mois au moyen d'un pinceau ou d'un tissu légèrement humide. Le détecteur

de fumée devra être nettoyé tous les jours dans des pièces très poussiéreuses. N'utilisez pas d'air comprimé !

- Remplacez immédiatement les détecteurs de fumée endommagés.
- Évitez d'endommager les conduites de gaz, d'électricité ou de télécommunication en montant le détecteur de fumée ! Dans le cas contraire, vous courez le risque de blessures graves ou mortelles et de dommages matériels.
- Évitez de court-circuiter les piles, ne les rechargez pas et ne les exposez pas à une chaleur excessive, comme les rayons de soleil ou des flammes. En ce faisant, vous courez le risque d'explosion !
- Éloignez l'appareil des champs électromagnétiques forts et des installations radio (comme des téléphones sans fil et mobiles, des appareils WLAN, des moteurs) pour l'assembler et l'utiliser afin d'éviter toute perturbation de son fonctionnement.
- Consultez un ingénieur de sécurité ou le service incendie en cas d'objets compliqués ou d'une certaine taille.
- Évitez d'exposer les piles à une chaleur excessive ou rayonnante, comme des rayons du soleil. Ne jetez pas les piles au feu.
- Assurez-vous que le détecteur de fumée est bien fixé en place afin d'éviter qu'il tombe et cause des blessures lors du montage.
- Veuillez remplacer le détecteur de fumée quand il est tombé par terre, ou le contrôler au moyen du bouton ou le spray de test, afin de vous assurer de son bon fonctionnement. Remplacez-le immédiatement en cas de tout défaut visible.

- Veillez, lors du montage et de l'entretien à ce que l'échelle soit bien fixée et utilisez des outils adéquats.

4. Les pièces où un détecteur de fumée doit être installé

- Chambre à coucher : installez un détecteur de fumée dans toutes les chambres à coucher.
- Corridors et cages d'escalier : les escaliers se transforment rapidement en une cheminée pour la fumée et les flammes et contribuent ainsi à propager l'incendie. Installez au moins un détecteur de fumée à chaque étage.
- Salons et bureaux. Zones d'entreposage.
- Caves et greniers : au grenier, il convient de respecter une distance de 50 cm au faîtage lors du montage (voir l'illustration 3).
- Dans des locaux où se trouvent des appareils électriques.
- Dans les locaux avec un plafond incliné, une distance au faîtage de 50 cm à 100 cm doit être respectée lors du montage.
- Si la partie horizontale de la pièce avec un plafond mesure moins de 1 m, le détecteur de fumée devra être installé comme le montre l'illustration 3. Si la partie horizontale du plafond mesure plus de 1 m, le détecteur de fumée devra être monté au centre de cette partie horizontale (voir l'illustration 4).

5. Les emplacements où un détecteur de fumée doit être installé

Les réglementations locales sont à respecter.

- Installez le détecteur de fumée au plafond, au centre de la pièce. La fumée monte au plafond de la pièce et se disperse horizontalement. Veillez, lors du montage, à ce que le détecteur de fumée se trouve à minimum 50 cm de la paroi latérale et à minimum 50 cm de l'angle de la pièce (voir l'illustration 2).
- Évitez de monter le détecteur de fumée sur des poutres au plafond, si elles ont une épaisseur supérieure à 20 cm. Pour une surface $\geq 36\text{m}^2$, il faudra installer des détecteurs de fumée supplémentaires.
- Veillez à ce que la distance aux lampes et luminaires mesure 50 cm minimum.
- La hauteur maximale du détecteur de fumée installé ne doit pas dépasser 6 m. Il faudra installer des détecteurs de fumée à plusieurs niveaux si la hauteur d'installation dépasse 6 m.
- Surface de surveillance maximale par détecteur de fumée : 60 m^2
- La distance maximale entre deux détecteurs de fumée dans les vastes corridors est de 15 m. Les détecteurs de fumée peuvent être installés à une distance de 7,5 m maximum du mur frontal du corridor.
- Un détecteur de fumée doit être installé dans toutes les zones de croisement et de jonction, ainsi que dans les angles des corridors.
- Dans les pièces et corridors d'une largeur de moins de 1 m, le détecteur de fumée devra être monté au plafond, au centre.

- Si la hauteur d'une pièce est sous-divisée par une estrade ou une galerie, un détecteur de fumée devra être installé sous cet aménagement, si la surface dépasse 16 m² et si longueur et largeur sont supérieures à 2 m.

6. Les pièces où aucun détecteur de fumée ne doit être installé

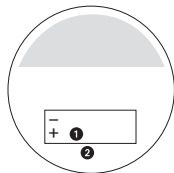
- Salles de bain et zones à humidité relative élevée.
- Garages, cuisines. Installez un détecteur de fumée dans une cuisine uniquement si une distance minimum de 4 mètres aux champs de cuisson est garantie.
- À proximité de chauffages, de puits de chauffage, de refroidissement et d'aération.
- À proximité de flammes nues et de cheminées ouvertes.
- Dans des zones très poussiéreuses.
- Au point culminant de toitures en A.
- Dans les pièces où la température tombe sous 5 °C ou monte à plus de 45 °C.
- Sur le plafond d'une caravane ou d'un local similaire. Le plafond et l'air de la partie supérieure de la pièce sont chauffés par les rayons de soleil. L'air chaud près du plafond pourrait empêcher la fumée d'atteindre le détecteur de fumée.
- Au mur ou à proximité de portes, fenêtres, ouvertures dans le plafond, ventilateurs, etc., où les courants d'air peuvent dévier la fumée engendrée ou déclencher une fausse alarme.

7. Installation et activation

ATTENTION Risque d'électrocution !

Vérifiez, avant le montage, si des conduites électriques ou d'alimentation invisibles sont présentes au lieu de montage prévu.

1. Tournez le socle de montage dans le sens inverse des aiguilles de la montre et démontez-le.
2. Retirez la goupille de sécurité du socle de montage à l'aide d'un tournevis (non fourni) (voir l'illustration 6).
3. Insérez la pile d'abord avec les pôles correctement orientés dans le ❶ compartiment de la pile. Appuyez ensuite sur la partie inférieure de la pile pour l'introduire dans le compartiment de la pile.
4. Placez le socle de montage à la position d'installation et marquez 2 positions pour les trous de montage au moyen d'un crayon. Percez ensuite 2 trous (x 5 mm).
5. Insérez les deux chevilles fournies dans les perçages. Fixez le socle de montage au plafond au moyen des 2 vis fournies.
6. Posez le détecteur de fumée sur le socle de montage. Fixez le détecteur de fumée en le tournant dans le sens inverse des aiguilles de la montre. **Attention** : Un blocage de montage ❷ prévient que le détecteur de fumée puisse être inséré sans pile dans le socle de montage. Assurez-vous que la pile est installée



correctement. Insérez la goupille de sécurité dans la petite ouverture sur le détecteur de fumée (voir l'illustration 5). Ceci pour éviter que le détecteur de fumée se détache inopinément de la fixation.

7. Effectuez un test de fonction après l'installation.
8. Activation du détecteur de fumée : Lancez l'alarme en appuyant environ 5 secondes sur le bouton TEST. Maintenez le bouton TEST enfoncé, jusqu'à ce que la lampe LED rouge s'allume. Relâchez le bouton TEST tandis que la lampe LED rouge est allumée.

8. Contrôle du fonctionnement

Le détecteur de fumée émet une alarme sonore très puissante. Tenez donc l'appareil à une longueur de bras de distance en actionnant le bouton TEST. Ce bouton sert à vérifier si l'électronique, l'émetteur d'alarme et la pile fonctionnent correctement.

Remarque : Il est conseillé de contrôler le bon fonctionnement en intervalles réguliers (par ex. 1 x par semaine), au moyen de la fonction de test. Pour tester le détecteur de fumée : Actionnez le bouton de test pendant 5 secondes minimum. L'alarme est émise sous forme de 3 signaux sonores de courte durée. Le signal est de nouveau émis après 1,5 secondes. Cette séquence se répète jusqu'à ce que vous relâchiez le bouton. Le signal d'alarme peut encore retentir pendant quelques secondes après. Lors du fonctionnement normal, la LED rouge clignote une fois toutes les

32 secondes environ. Si le signal sonore d'un avertisseur de fumée à pile n'est pas activé lorsque l'alarme est activée à titre d'essai, c'est parce que la pile est déchargée ou qu'il existe un autre défaut technique. Un détecteur d'alarme doit être remplacé s'il présente un dysfonctionnement. Consultez notre service clientèle si vous avez un problème ou pour poser une question.

9. Alarme

Quand le détecteur de fumée capte de la fumée, il émet un puissant signal sonore pulsatoire, et la lampe LED clignote. Vérifiez pour toute alarme s'il y a un incendie quelque part. En cas de doute, vous assumerez toujours qu'il s'agit bien d'un incendie, et vous agissez en conséquence. L'appareil doit être séparée de la pile après une alarme. L'appareil peut être réutilisé s'il n'est pas endommagé. Consultez à ce sujet également le chapitre 13. Remplacement de la pile.

10. Fausse alarme

Ce détecteur de fumée est réglé à un niveau très sensible, conformément à son objectif. Il est possible qu'en raison du système de détection, une alarme soit déclenchée par d'autres causes que la fumée d'un incendie. Ce sont en particulier la fumée des cigarettes, la vapeur, la poussière et de petits insectes. Tenez compte des informations précisant les emplacements de montage inappropriés du chapitre «Les pièces où aucun détecteur de fumée ne doit être installé», déplacez le détecteur de fumée

si nécessaire. La chambre de mesure d'un détecteur de fumée photo-électronique sera encrassée de l'intérieur sur la durée. Par conséquent, il y aura une tendance plus élevée à de fausses alarmes. Essayez, le cas échéant, d'aspirer les éventuels dépôts de poussière à travers l'ouverture sur le bord du boîtier, à l'aide d'un aspirateur. Remplacez l'appareil par un nouvel exemplaire s'il n'est pas possible d'éliminer l'encrassement. Un encrassement est considéré comme de l'usure et est exclu de la garantie.

11. Signaux d'avertissement / Dysfonctionnements

Un bip sonore est émis toutes les 30-40 secondes quand la pile commence à s'épuiser, et la lampe LED clignote en même temps. Remplacez alors la pile le plus vite possible. Pour des raisons de sécurité, l'avertissement de la batterie continue encore plusieurs jours, quand l'appareil est encore entièrement fonctionnel. Les forts courants d'air, les vapeurs d'eau et de cuisine, une forte humidité relative, la poussière, etc. peuvent provoquer de fausses alarmes. Un défaut technique peut être déclenché entre autres par des champs électromagnétiques ou des sources de lumière très claires. Ces dysfonctionnements peuvent éventuellement être éliminés par le nettoyage ou un changement de position. Vérifiez d'abord si le foyer d'incendie existe vraiment quand le détecteur signale une alarme. Vérifiez si l'alarme est déclenchée par les causes précitées, quand il n'y a pas d'incendie. La batterie doit être séparée du détecteur afin d'interrompre une fausse alarme.

12. Couper le son de l'alarme

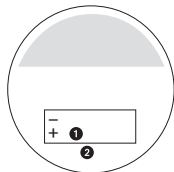
Cette fonction permet de désactiver manuellement le signal d'alarme pendant 8 minutes environ. Pendant ce temps, la LED rouge clignote une fois toutes les 8 secondes. Utilisez cette fonction uniquement si vous êtes absolument certain que l'alarme a été déclenchée par un problème connu, par exemple par la forte fumée en cuisinant ou par la fumée de cigarettes et cigares dans un petit local. Actionnez le bouton de test pendant 10 minutes environ pour désactiver l'alarme. Si, après ce temps, l'air dans la pièce reste encore chargé par un grand nombre de produits de combustion, le signal d'alarme sera de nouveau émis. Il sera possible à plusieurs reprises d'utiliser la fonction de coupure du son. Actionnez le bouton TEST si vous souhaitez à nouveau désactiver la fonction de coupure du son. La fonction de coupure du son n'est pas disponible en cas de forte fumée.

13. Remplacement de la pile

Selon le type de pile utilisée, la durée de fonctionnalité complète peut différer lorsque le signal de la pile épuisée est émis. La pile devra être remplacée dès que le signal d'avertissement de pile épuisée est émis. La pile doit être remplacée uniquement par une pile de type identique ou équivalent (voir également les Caractéristiques techniques). N'utilisez pas d'accu ou de bloc secteur. Ces dispositifs peuvent provoquer de fausses alarmes ou la défaillance du détecteur de fumée.

Remplacement de la pile :

1. Retirez le détecteur de fumée du socle de montage en le tournant dans le sens inverse des aiguilles de la montre.
2. retirez l'ancienne pile du compartiment de la pile ❶.
3. Insérez la nouvelle pile d'abord avec les pôles correctement orientés dans le ❶ compartiment de la pile. Appuyez ensuite sur la partie inférieure de la pile pour l'introduire dans le compartiment de la pile.
4. Fixez le détecteur de fumée à nouveau au socle de montage en le tournant dans le sens inverse des aiguilles de la montre. Veuillez noter que le blocage de montage ❷ empêche la fixation sans pile.



14. Maintenance et nettoyage

Dans les pièces plus poussiéreuses que d'habitude, le bord du boîtier doit être aspiré une fois par mois à l'aide d'un aspirateur. Dans les autres pièces, il suffit de nettoyer le détecteur tous les 3 mois. Le couvercle peut être essuyé à l'aide d'un tissu légèrement humide. N'utilisez pas de produits de nettoyage abrasifs. Le détecteur de fumée ne doit en aucun être peint. Si le détecteur de fumée est endommagé, il doit être remplacé.

15. Incendie

- Sortez immédiatement de la maison si vous ne pouvez pas éteindre le feu à l'aide d'un extincteur ou d'une couverture

antifeu. Chaque seconde compte, ne perdez pas de temps en vous habillant ou en cherchant à prendre des objets de valeur.

- Avertissez le service du feu avec un téléphone en dehors de votre maison.
- N'ouvrez aucune porte en sortant sans sentir d'abord sa surface. N'ouvrez pas la porte si elle est chaude, ou si de la fumée sort d'en dessous de la porte ! Utilisez une voie d'évacuation alternative. Appuyez votre épaule contre la porte si sa surface est froide, n'ouvrez la porte que légèrement et soyez prêt à la claquer si de la chaleur et de la fumée émanent de la pièce derrière la porte.
- Restez près du sol s'il y a de la fumée dans l'air. Respirez à travers un tissu, humidifié si possible.
- Ne rentrez pas dans la maison, aussi longtemps que le service du feu ne le permet pas.

16. Caractéristiques techniques

Tension de service : 9V == État de surveillance <15μA
en cas d'alarme <25mA

Alimentation en courant : 1x Pile-bloc alcaline au manganèse 9 V
(Raymax 6LR61 9V)

Durée de vie de la pile : minimum 5 ans pour une utilisation normale

Avertissement pile
épuisée :

pendant 30 jours maximum, bip sonore
et clignotement de la lampe LED, environ
toutes les 32 secondes.

Capteur de fumée :	photo-électronique
Signal sonore :	piézo-électronique, >85dB(A) à une distance de 3 m
Affichage de l'état de fonctionnement :	la lampe LED clignote toutes les 32 secondes environ
Bouton de test :	contrôle de l'électronique, des piles et signal sonore
Plage de température :	0°C à +40°C
Humidité relative :	inférieure à 93 %

17. Mise au rebut



Le symbole d'une poubelle barrée régulièrement apposé sur les appareils électriques et électroniques indique que l'appareil concerné, devenu déchet, doit être collecté séparément des déchets municipaux non triés à la fin de sa vie.



Les vieux appareils n'ont pas leur place dans les ordures ménagères. Pour retourner votre appareil électrique usagé, veuillez utiliser les systèmes de retour et de collecte appropriés ou contacter le revendeur auprès duquel vous avez acheté le produit ou votre autorité locale. En règle générale, les propriétaires de DEEE doivent séparer les piles et accumulateurs usagés qui ne sont pas inclus dans le DEEE, ainsi que les lampes qui peuvent être retirées du DEEE sans le détruire, du DEEE avant de le remettre à un point de collecte.

Les piles ou accus suivants sont contenus dans cet appareil électrique :

Type de piles	Système chimique
Pile-bloc 9 V (Raymax 6LR61 9V)	alcaline au manganèse (AlMn)

18. Foire aux questions

Foire aux questions

Pourquoi le détecteur de fumée émet-il souvent une fausse alarme ?

Le détecteur de fumée émet-il souvent une fausse alarme, sans cause apparente ?

Pourquoi la lampe LED clignote-t-elle en permanence, tandis que la pile fournit encore suffisamment de tension ?

Que faire ?

Installez un détecteur de fumée dans une cuisine uniquement si une distance minimum de 4 mètres aux champs de cuisson et à des flammes nues est garantie. Les particules brûlées engendrées également à la cuisson peuvent activer une alarme.

Nettoyez le détecteur de l'extérieur au moyen d'un pinceau ou d'un tissu légèrement humide. Vérifiez si la tension de la pile est suffisante.

Le détecteur de fumée procède environ toutes les 32 secondes à un autotest. Cela est signalé par le clignotement bref de la LED.

19. Déclaration de performance

La déclaration de performance N° 001/2021 relative à ce produit est disponible à l'adresse Internet suivante : <http://iuqr.de/LE202807>



20. Garantie

Nos produits sont soumis à des contrôles de qualité rigoureux. Si cet appareil ne fonctionnait pas, nonobstant ces contrôles, nous nous en excusons et vous prions de bien vouloir vous adresser à notre adresse de service indiquée sur la carte de garantie. Nous sommes également disponibles par téléphone, à la hotline de service imprimée sur la carte de garantie. La durée de la garantie est de 3 ans et débute à la date d'achat. Veuillez conserver le bon de caisse comme justificatif de l'achat. Les clauses suivantes s'appliquent aux demandes de prestations sous garantie, sans préjudice à vos droits légaux :

1. Les demandes de prestations sous garantie sont recevables uniquement pendant une période de 3 ans, à compter de la date d'achat. Nos prestations sous garantie se limitent à la réparation de défauts de matériel et de fabrication, ou au remplacement de l'appareil. Nos prestations sous garantie sont gratuites pour vous.
2. Les demandes de prestations sous garantie sont à soumettre immédiatement après avoir pris connaissance du défaut. La demande de prestations sous garantie est exclue après la

période de garantie, à moins que la demande de prestations sous garantie soit présentée dans un délai de 2 semaines après la fin de la période de garantie. Le cas échéant, vous recevrez gratuitement un nouveau détecteur de fumée.

3. Si le défaut est couvert par notre garantie, votre appareil sera réparé, ou vous recevrez un nouvel appareil. La période de garantie ne sera pas prolongée après la réparation ou le remplacement de l'appareil. La période de garantie de 3 ans à compter de la date d'achat fait foi. Cela s'applique également en cas d'une intervention de service sur place.

Veuillez noter que notre garantie est annulée en cas d'une utilisation non conforme ou inappropriée, en cas de non-respect des précautions de sécurité applicables à l'appareil, d'usage de force ou d'interventions qui n'ont pas été effectuées par l'adresse de service agréée. Nous pouvons réparer les défauts qui ne sont pas (ou plus) couverts par la garantie ou les défauts qui ont pour conséquence l'annulation de la garantie contre paiement. Veuillez prendre contact avec notre service après-vente, le cas échéant.

21. Information

La plus récente de la notice d'utilisation est disponible au format de fichier PDF sur notre page d'accueil, sous le lien <http://iuqr.de/202807>





Cette image rend attentif à la notice d'utilisation jointe à l'emballage de vente.



Ce symbole signifie que l'article doit être utilisé à l'intérieur uniquement.



Les produits marqués par ce symbole répondent à toutes les réglementations communautaires applicables de l'Espace économique européen.



Apportez la pile usée à un point de collecte pertinent pour élimination.



www.tuv.com
ID 1111251995

La marque de contrôle TÜV Rheinland est une marque de qualité facultative.

Stand 01/2023



EN 14604:2005+AC:2008

4061464663756

N° art. : 825022

N° art. IU : 202807

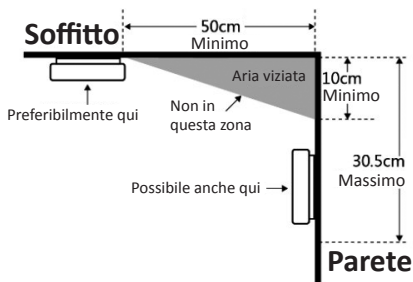
N° de série : 015523

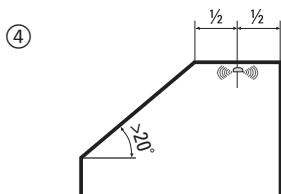
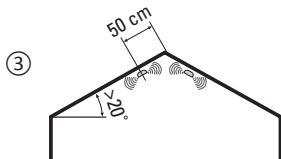
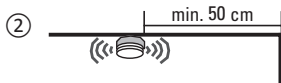
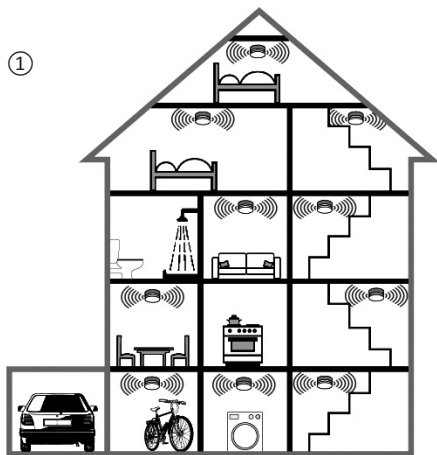
Modèle : ES: ZA206/IU: DIS-166

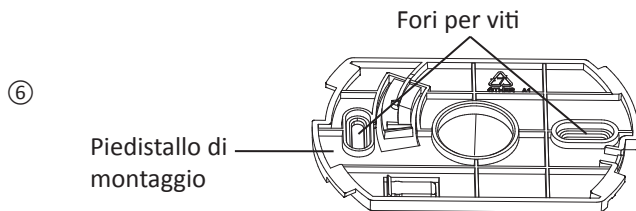
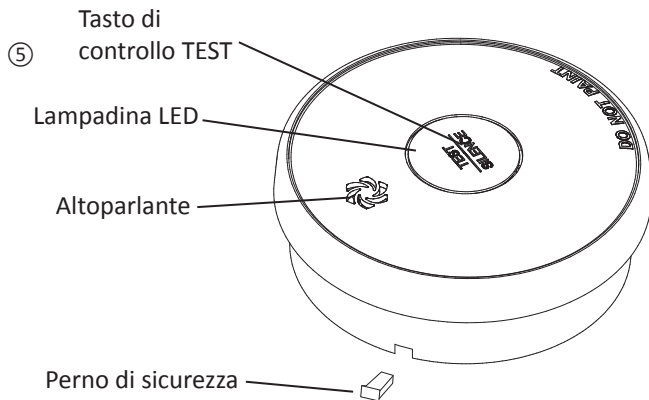
Contenuto	Pagina
1. Istruzioni per l'uso e il montaggio	50
2. Volume di fornitura	50
3. Informazioni sulla sicurezza	51
4. In quali spazi devono essere installati i rivelatori di fumo	53
5. Dove devono essere posizionati i rivelatori di fumo	54
6. In quali spazi non devono essere installati rivelatori di fumo	55
7. Installazione e attivazione	56
8. Controllo del funzionamento	57
9. Allarme	58
10. Falso allarme	58
11. Segnali di avvertimento /guasti	59
12. Silenziamento dell'allarme	60
13. Sostituzione della batteria	60
14. Manutenzione e pulizia	61
15. Caso d'incendio	61
16. Dati tecnici	62
17. Informazioni sullo smaltimento	63
18. Domande frequenti	64

Contenuto	Pagina
19. Dichiarazione di prestazione	65
20. Garanzia	65
21. Informazione	66

Per il montaggio nell'autocaravan o nella roulotte:







1. Istruzioni per l'uso e il montaggio

Seguire le istruzioni per garantire un funzionamento conforme.

Leggere bene il manuale d'uso. Contiene informazioni importanti sul funzionamento, montaggio, posizionamento e sulla cura di questo rivelatore di fumo. Conservare accuratamente questo manuale e consegnarlo eventualmente a terzi. Se questo apparecchio viene installato da una ditta specializzata, dopo l'installazione questo manuale dev'essere consegnato al proprietario dell'abitazione.

I proprietari dell'abitazione o gli abitanti sono responsabili personalmente per la sostituzione e la manutenzione del rivelatore di fumo. L'ES: ZA206 / IU: DIS-166 lavora secondo il principio dell'effetto fotoelettrico e viene alimentato da una batteria a blocco alcalino-manganese da 9 V (Raymax 6LR61 9V). Serve ad individuare e comunicare fumo per avvisare così le persone nello spazio abitativo privato con segnali acustici e visivi.

Punto di montaggio:

Data della messa in funzione:

La versione più attuale del manuale d'uso può anche essere richiesta in formato PDF presso il nostro servizio clienti.

2. Volume di fornitura

- Rivelatore di fumo
 - 1 batteria a blocco alcalino-manganese da V (Raymax 6LR61 9V)
 - Piastra di montaggio/ 2 viti / 2 ugelli
 - Istruzioni per l'uso e il montaggio
 - Foglio della garanzia
-

ATTENZIONE Pericolo di soffocamento! Tenere i materiali d'imballaggio e le parti piccole lontano dalla portata di bambini. C'è pericolo d'ingoiamento e di soffocamento.

3. Informazioni sulla sicurezza

AVVERTIMENTO! Leggere tutte le informazioni sulla sicurezza e le istruzioni prima di mettere in funzione l'apparecchio! Leggere bene il manuale d'uso e seguire tutte le istruzioni per il montaggio. Questo rivelatore di fumo serve a segnalare subito la presenza di fumo pericoloso per la vita. Emette un forte allarme non appena del fumo penetra all'interno dell'apparecchio. Il rivelatore di fumo riconosce il fumo, non le fiamme di un incendio.

- Il rivelatore di fumo tipo ES: ZA206 / IU: DIS-166 è stato progettato per l'utilizzo in spazi asciutti di abitazioni private.
- Se la batteria emette un segnale d'allarme, deve essere sostituita subito. Vedere anche 7 /13. Sostituzione della batteria. Il rivelatore dev'essere sostituito al più tardi 10 anni dopo la sua prima messa in funzione.
- Per mettere in funzione il rivelatore di fumo, prima del montaggio bisogna inserire la batteria (vedere 7./13. sostituzione della batteria).
- Il rivelatore di fumo non può essere dipinto, incollato o coperto con vernice o simili.
- Rimuovere eventuale polvere ogni sei mesi con un pennello o un panno leggermente umido. In spazi molto polverosi il rivelatore

di fumo dovrebbe essere pulito una volta al mese. Non utilizzare aria compressa!

- Sostituire subito i rivelatori di fumo danneggiati.
- Non danneggiare tubi del gas o cavi della corrente o della telecomunicazione nel fissaggio! Altrimenti c'è pericolo di morte, lesioni gravi e danneggiamento.
- Non causare cortocircuiti alla batteria, non caricarla e non esporla a calore eccessivo come i raggi del sole, a fuoco o simili. C'è pericolo d'esplosione!
- Montare e utilizzare l'apparecchio lontano da forti campi magnetici e impianti radiotrasmittenti (ad es. telefoni senza fili e cellulari, apparecchi WLAN, motori) per evitare guasti di funzionamento.
- Per gli spazi difficili o di grandi dimensioni si consiglia di chiedere consigli a un ingegnere specializzato in sicurezza o ai vigili del fuoco.
- Non esporre la batteria a calore eccessivo o radiazione termica, ad esempio ai raggi del sole. Non buttare le batterie nel fuoco.
- Assicurarsi che il rivelatore sia stabile per prevenire pericoli di lesione causati dalla caduta del rivelatore di fumo durante il montaggio.
- Se il rivelatore di fumo è caduto per terra, sostituirlo o controllare se funziona con il tasto di controllo. Oppure controllare se funziona utilizzando dello spray di controllo. Se il guasto è visibile, sostituire subito il rivelatore.

- Durante il montaggio e la manutenzione assicurarsi che la scala sia stabile e utilizzare attrezzi adeguati.

4. In quali spazi devono essere installati i rivelatori di fumo

- Camere da letto: Installare rivelatori di fumo in ogni camera da letto, se esistono più locali da riposo.
- Corridoi e trombe delle scale: Le scale possono facilmente trasformarsi in fumaiole e contribuire alla propagazione di fumo e fuoco. Assicurarsi che venga installato almeno un rivelatore di fumo per ogni piano.
- Spazi abitativi e locali di lavoro. Magazzini.
- Cantine e soffitte: Nelle soffitte, il rivelatore di fumo dev'essere installato a una distanza di almeno 50 cm dalla punta del tetto (vedere la figura 3).
- In locali con apparecchi elettrici.
- Nei locali con tetti spioventi, i rivelatori di fumo devono essere montati a una distanza di 50-100 cm dalla punta del tetto.
- Se il soffitto orizzontale è larga ≤ 1 m, in locali con tetti pendenti il rivelatore di fumo dev'essere montato nel modo raffigurato nella figura 3. Se il tetto orizzontale è più largo di 1 m, il rivelatore di fumo dev'essere montato al centro del tetto orizzontale (vedere la figura 4).

5. Dove devono essere posizionati i rivelatori di fumo

Bisogna rispettare le disposizioni del luogo.

- Montare i rivelatori di fumo al centro del locale sul soffitto.
Il fumo va in alto verso il soffitto del locale e si propaga in orizzontale. Nel montaggio assicurarsi che il rivelatore di fumo sia distante almeno 50 cm dalla parete laterale e almeno 50 cm dal soffitto del locale (vedere la figura 2).
- Non montare il rivelatore di fumo su traverse del soffitto se il loro spessore supera i 20 cm. Se lo spazio della traversa è $\geq 36\text{m}^2$, bisogna montare un rivelatore di fumo supplementare.
- Assicurarsi che venga mantenuta una distanza minima di 50 cm da lampade e lampade fluorescenti.
- Il rivelatore di fumo non può essere montato ad altezze superiori a 6 m. Per gli spazi di altezza superiore a 6 m i rivelatori di fumo devono essere montati su vari livelli.
- Superficie di controllo massima per ogni rivelatore di fumo: 60 m^2
- Nei corridoi di grandi dimensioni, la distanza tra due rivelatori non deve superare i 15 m. I rivelatori di fumo possono essere montati a una distanza massima di 7,5 m dalla parte anteriore dei corridoi.
- Un rivelatore di fumo dev'essere montato in ogni intersezione, incrocio o angolo di corridoio e così via.
- In spazi e corridoi la cui larghezza non supera 1 m il rivelatore di fumo deve essere montato al centro, sul soffitto.
- Se un locale dovesse essere suddiviso in altezza da un

pianerottolo o da un ballatoio, un rivelatore di fumo dev'essere installato sotto i dispositivi, se la superficie supera di 16 m² e la lunghezza e la larghezza superano i 2 m.

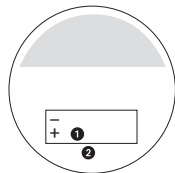
6. In quali spazi non devono essere installati rivelatori di fumo

- Sale da bagno e locali con elevata umidità dell'aria.
- Garage, cucine. Posizionare rivelatori in una cucina se può essere garantita una distanza minima di 4 metri dai fornelli.
- Vicino a riscaldamenti, pozzi di riscaldamento, di raffreddamento e di ventilazione.
- Vicino a fuochi e camini aperti.
- In spazi molto polverosi.
- Sul punto più alto di tetti ad „A“.
- In spazi in cui le temperature scendono sotto i 5 °C o salgono fino a superare i 45 °C.
- Sul soffitto di una roulotte o di uno spazio simile. I raggi del sole riscaldano il soffitto e l'aria nella parte superiore del locale. L'aria calda sul soffitto può impedire al fumo di entrare nel rivelatore di fumo.
- Sulla parete o nelle vicinanze di porte, finestre, aperture del soffitto, ventilatori ecc., dove le correnti d'aria possono causare la diffrazione del fumo o attivare falsi allarmi.

7. Installazione e attivazione

ATTENZIONE pericolo di scossa elettrica!
Prima del montaggio verificare se nel luogo di montaggio sono presenti cavi elettrici e cavi di alimentazione non visibili.

1. Far roteare il piedistallo di montaggio in senso antiorario e staccarlo.
 2. Rimuovere il perno di sicurezza dal piedistallo di montaggio con un cacciavite (non contenuto nella fornitura) (vedere la figura 6).
 3. Inserire la batteria prima con i poli nello scompartimento ❶ batterie, assicurandosi che la polarità sia giusta. Poi far entrare la batteria nel vano batterie premendo sulla parte inferiore della stessa.
 4. Posizionare il piedistallo di montaggio contro la posizione d'installazione e segni con una matita 2 posizioni per i fori di montaggio. Poi praticare 2 fori (X 5 mm).
 5. Inserire i due tasselli nei fori. Poi fissare il piedistallo di montaggio al soffitto, con le 2 viti contenute nella fornitura.
 6. Posizionare il rivelatore di fumo sul piedistallo di montaggio. Fissare il rivelatore di fumo facendolo roteare in senso orario.
- Attenzione:** Un dispositivo di bloccaggio per il montaggio ❷ impedisce di inserire il rivelatore di fumo nel piedistallo di montaggio senza la batteria. Assicurarsi che la batteria sia



debitamente inserita. Inserire il perno di sicurezza nella piccola apertura presente sul rivelatore di fumo (vedere la figura 5). Questo impedisce di staccare inavvertitamente il rivelatore di fumo dal supporto.

7. Dopo l'installazione effettuare un test di funzionamento.
8. Attivazione del rivelatore di fumo: Avviare l'allarme tenendo premuto per circa 5 secondi il pulsante TEST. Tener premuto il tasto TEST fino a quando si accende la spia LED rossa. Lasciare il tasto TEST mentre la spia LED rossa è accesa.

8. Controllo del funzionamento

Il rivelatore di fumo emette un segnale d'allarme molto forte. Quando viene azionato il tasto TEST tenersi a un braccio di distanza. Questo test serve a controllare se l'elettronica, l'allarme del rivelatore di fumo e la batteria funzionano.

Informazione: Si consiglia di controllare a scadenze regolari se il rivelatore di fumo funziona alla perfezione (ad es. 1 volta la settimana), con la funzione di test. Per controllare il rivelatore di fumo: Tener premuto il tasto per il test per almeno 5 secondi. L'allarme suona sotto forma di 3 brevi suoni. Dopo una pausa di 1,5 secondi il segnale viene emesso nuovamente. Questo processo si ripete fino a quando il tasto viene lasciato. È possibile che il segnale d'allarme continui ad essere udibile per qualche secondo dopo aver lasciato il tasto di test. In modalità normale la lampada LED lampeggia con una luce rossa una volta ogni circa

32 secondi. Se in un rivelatore di fumo a batteria in un allarme attivato a scopo di prova il segnalatore acustico non viene attivato, significa che la batteria è scarica o che c'è un altro guasto tecnico. Un rivelatore di fumo non funzionante dev'essere sostituito. In caso di problemi o domande rivolgersi al nostro servizio clienti.

9. Allarme

Se il rivelatore di fumo rileva del fumo emette un segnale d'avviso pulsante e la lampadina LED lampeggia. A ogni allarme controllare se da qualche parte c'è del fuoco. In caso di dubbio, partire sempre dal presupposto qualcosa bruci davvero e agire di conseguenza. Dopo un allarme l'apparecchio dev'essere staccato dalla batteria. Se non sono presenti danni, l'apparecchio può essere nuovamente utilizzato. A questo scopo leggere anche il capitolo 13. Sostituzione della batteria.

10. Falso allarme

Visto il suo scopo, questo rivelatore di fumo è stato impostato in modo da essere molto sensibile. È possibile che il sistema di detezione metta in moto un allarme anche a causa di influssi diversi da quello del fumo di un incendio. Di questi influssi fanno parte in particolare il fumo delle sigarette, la polvere e piccoli insetti. Osservare le informazioni riguardanti i posti non adatti per il montaggio nel capitolo „In quali spazi non devono essere installati rivelatori di fumo“ e spostare il rivelatore. Con il

tempo l'interno della camera di misurazione di rivelatori di fumo fotoelettronici si sporca. Questo aumenta la tendenza ad emettere falsi allarmi. In questi casi cercare di aspirare eventuali depositi di polvere con un aspirapolvere, attraverso l'apertura sul bordo dell'alloggiamento. Se la sporcizia non può essere eliminata, sostituire l'apparecchio con un apparecchio nuovo. La sporcizia è considerata usura ed è esclusa dalla garanzia.

11. Segnali di avvertimento / guasti

Se la batteria diventa debole, ogni 30-40 secondi viene emesso un bip e nel contempo lampeggia la luce LED. Sostituire la batteria il più velocemente possibile. Per sicurezza l'avviso di batteria debole viene emesso ancora per pochi giorni in cui l'apparecchio è anche ancora completamente funzionante. Una forte corrente d'aria, vapori acquei e della cucina, un'elevata umidità dell'aria, polvere, ecc., possono causare falsi allarmi.

Un guasto tecnico può anche essere causato ad esempio da campi elettromagnetici o fonti luminosi. Questi guasti possono probabilmente essere eliminati con la pulizia o il cambiamento di posizione. Se il rivelatore dovesse emettere un allarme, controllare in primo luogo se esistono veramente dei focolai. Controllare se l'allarme è stato causato dai motivi indicati sopra, se non c'è alcun fuoco. Per interrompere un falso allarme, bisogna staccare la batteria dal rivelatore.

12. Silenziamento dell'allarme

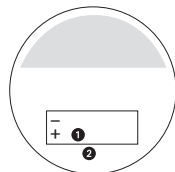
In questa funzione il segnale d'allarme può essere spento per circa 8 minuti, manualmente. Durante questo periodo la luce LED rossa lampeggia ogni 8 secondi. Utilizzare questa funzione unicamente se si è sicuri che l'allarme è stato causato da un problema conosciuto, ad es. da sviluppo di fumo nel cucinare o dall'intenso fumo di sigari o sigarette in spazi piccoli. Premere il tasto Test per disattivare l'allarme per circa 10 minuti. Se dopo questo periodo l'aria del locale dovesse ancora essere contaminata con un'elevata quantità di prodotti combustibili, il rivelatore emette un altro segnale d'allarme. La funzione di silenziamento dell'allarme può essere utilizzata più volte di fila. Se dopo l'attivazione si desidera disattivare nuovamente la funzione silenziamento, premere il tasto TEST. La funzione silenziamento non è disponibile in caso di quantità estreme di fumo.

13. Sostituzione della batteria

A seconda del tipo di batteria inserita, la durata della completa funzionalità del rivelatore in presenza di segni di batteria scarica può variare. La batteria dovrebbe essere sostituita al primo segno di batteria vuota. Sostituire la batteria solo con una batteria identica o equivalente (vedere anche il capitolo «Dati tecnici»). Non utilizzare accumulatori o alimentatori di rete. Possono causare falsi allarmi o guasti al rivelatore.

Sostituzione della batteria:

1. Rimuovere il rivelatore di fumo dal piedistallo di montaggio facendolo rotare in senso orario.
2. Rimuovere la batteria scarica dallo scompartimento batterie ❶.
3. Inserire la batteria carica prima con i poli nello scompartimento ❶ batterie, assicurandosi che la polarità sia giusta. Poi far entrare la batteria nel vano batterie premendo sulla parte inferiore della stessa.
4. Fissare nuovamente il rivelatore di fumo al piedistallo facendolo rotare in senso orario. Notare che un dispositivo di bloccaggio per il montaggio ❷ impedisce di fissare il rivelatore senza la batteria.



14. Manutenzione e pulizia

In locali con presenza di polvere sopra la media il bordo dell'alloggiamento dovrebbe essere pulito una volta al mese con l'aspirapolvere. In altri locali basta una pulizia ogni 3 mesi. Il coperchio può essere pulito con un panno umido. Non usare detergenti forti. Non verniciare in alcun caso il rivelatore di fumo. Se il rivelatore di fumo mostra danni, dev'essere sostituito.

15. Caso d'incendio

- Abbandonare subito l'edificio, se l'incendio non può essere spento personalmente con un estintore o una coperta

antincendio. Ogni secondo conta; non perdere tempo vestendosi o prendendo con sé oggetti di valore.

- Informare i vigili del fuoco utilizzando un telefono situato all'esterno dell'edificio.
- All'uscita dall'edificio non aprire porte senza prima toccare la superficie. Non aprire la porta se è rovente o se dietro la porta esce del fumo! Utilizzare invece una via di fuga alternativa. Se la superficie della porta è fredda, premere la spalla contro di essa, aprire la porta solo leggermente e tenersi pronti a chiuderla sbattendola se dallo spazio dietro di essa dovesse penetrare calore e fumo.
- Se l'aria è fumosa mantenersi vicini al pavimento. Respirare attraverso un panno, se possibile inumidito.
- Non tornare nell'edificio fino a quando i vigili del fuoco non lo avranno consentito.

16. Dati tecnici

Tensione d'esercizio: 9V --- Stato di controllo <15μA
in caso di allarme <25mA

Alimentazione di corrente: 1 batteria a blocco alcalino-manganese da 9 V (Raymax 6LR61 9V)

Durata di vita della
batteria:

Avviso di batteria:

almeno 5 anni a utilizzo normale
fino a 30 giorni, bip con contemporaneo
lampeggiamento delle luci LED ogni circa
32 secondi.

Sensore di fumo:	Fotoelettronico
Segnale di avvertimento:	piezoelettronico, >85dB(A) bei 3 m di distanza
Indicatore di disponibilità operativa:	La luce LED lampeggia ogni circa 32 secondi
Tasto di test:	controlla l'elettronica, le batterie e il segnale di avvertimento
Temperatura:	da 0°C a +40°C
Umidità dell'aria:	inferiore a 93 %

17. Informazioni sullo smaltimento



Il simbolo di una pattumiera barrata, regolarmente esposto sulle apparecchiature elettriche ed elettroniche, indica che le rispettive apparecchiature diventate rifiuti devono essere raccolte separatamente dai rifiuti urbani indifferenziati alla fine del loro ciclo di vita. I vecchi apparecchi non vanno gettati nei rifiuti domestici. Per restituire un apparecchio elettrico usato, utilizzare gli appositi sistemi di restituzione e raccolta o contattare il rivenditore presso il quale è stato acquistato il prodotto o l'autorità locale. Di norma, i proprietari di RAEE devono separare le pile e gli accumulatori usati che non sono inclusi nel RAEE, nonché le lampade che possono essere rimosse dal RAEE senza distruggerlo, dal RAEE prima di consegnarlo a un punto di raccolta.

Le seguenti batterie o i seguenti accumulatori sono contenute in questo apparecchio elettronico:

Tipo di batteria	Sistema chimico
Batteria a blocco da 9V (Raymax 6LR61 9V)	Alcalino-manganese (AlMn)

18. Domande frequenti

Domande frequenti

Perché il rivelatore di fumo emette frequentemente falsi allarmi?

Il rivelatore di fumo emette costantemente degli allarmi senza un motivo visibile?

Perché la lampadina LED lampeggia costantemente nonostante la batteria fornisca ancora una quantità sufficiente di tensione?

Cosa bisogna fare?

Posizionare rivelatori in una cucina solo se può essere garantita una distanza minima di 4 metri dai fornelli e focolari scoperti. Le particelle di bruciato che vengono a crearsi anche nella cucina possono attivare un allarme.

Pulire il rivelatore dall'esterno con un pennello o un panno leggermente inumidito. Controllare se la tensione della batteria è sufficiente.

Il rivelatore di fumo esegue circa ogni 32 secondi un autotest. Lo si desume dal breve lampeggiare delle luci LED.

19. Dichiarazione di prestazione

La dichiarazione di prestazione n°. 001/2021 per questo prodotto è disponibile all'indirizzo internet seguente: <http://iuqr.de/LE202807>



20. Garanzia

I nostri prodotti vengono sottoposti a un severo controllo della qualità. Se ciononostante questo apparecchio non dovrebbe funzionare alla perfezione, ne siamo spiacenti e preghiamo di rivolgersi al nostro indirizzo di servizio indicato sul foglio della garanzia. Rimaniamo volentieri a vostra disposizione anche telefonicamente alla hotline di servizio stampata sul foglio della garanzia. La garanzia è valida 3 anni e inizia il giorno dell'acquisto. Conservare lo scontrino di cassa come certificazione dell'acquisto. Per far valere pretese di garanzia vale, senza che vengano limitati i vostri diritti di legge, quanto segue:

1. Le pretese di garanzia possono essere fatte valere solo durante un periodo di 3 anni, a partire dalla data dell'acquisto. La nostra garanzia è limitata all'eliminazione di difetti al materiale e di fabbricazione, rispettivamente alla sostituzione dell'apparecchio. La nostra prestazione di garanzia è per voi gratuita.
2. Le pretese di garanzia devono essere fatte valere subito dopo aver preso conoscenza del difetto. Una volta trascorso il periodo di garanzia non è più possibile far valere pretese di garanzia, a

meno che le pretese di garanzia non vengano fatte valere entro un termine di 2 settimane dopo la fine del periodo di garanzia. In questo caso vi viene restituito gratuitamente un nuovo rivelatore di fumo.

3. Se un difetto è coperto dalla nostra garanzia, vi viene consegnato un apparecchio riparato o nuovo. Con la riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non inizia un nuovo periodo di garanzia. Rimane determinante il periodo di garanzia di 3 anni a partire dalla data d'acquisto. Questo vale anche in caso di utilizzo di un servizio sul posto.

Si prega di notare che la nostra garanzia si estingue in caso di utilizzo abusivo o non conforme, in caso di non osservanza delle misure di sicurezza valide per l'apparecchio, in caso di impiego di forza o in caso di interventi non effettuati dal personale di servizio da noi autorizzato. Ripariamo i guasti all'apparecchio o i danni non (o non più) coperti dalla garanzia che hanno portato all'estinzione della garanzia, a pagamento. A questo scopo contattare il nostro personale di servizio.

21. Informazione

La versione più aggiornata del manuale d'uso può anche essere scaricata come file PDF al link <http://iuqr.de/202807>





Questa figura informa che all'interno della confezione con il prodotto acquistato è contenuto questo manuale.



Questo simbolo significa che l'articolo può essere utilizzato solo in spazi chiusi.



I prodotti contrassegnati con questo simbolo rispettano tutte le normative comunitarie dello Spazio economico europeo.



Restituire la batteria scarica in un punto di raccolta adeguato.



www.tuv.com
ID 1111251995

Il marchio di controllo TÜV Rheinland è un contrassegno di qualità facoltativo.

Stand 01/2023



EN 14604:2005+AC:2008

4061464663756

N° dell'articolo: 825022

N° dell'art. IU: 202807

N° di serie: 015523

Modello: ES: ZA206/IU: DIS-166



CH

**Vertrieben durch: | Commercialisé par: |
Commercializzato da:**

MTS GROUP
INTER-UNION TECHNOHANDEL GMBH
CARL-BENZ-STRASSE 2
DE-76761 RÜLZHEIM · GERMANY
www.mts-gruppe.com

**KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS-VENTE
ASSISTENZA POST-VENDITA**

825022

Bitte wenden Sie sich an Ihre **ALDI SUISSE Filiale**.
Veuillez vous adresser à votre **filiale ALDI SUISSE**.
La preghiamo di rivolgersi alla sua **filiale ALDI SUISSE**.

MODELL / MODÈLE / MODELLO:

ES: ZA206 / IU: DIS-166

08/2023

3

**JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA**